

Das Wassendepot im Keller.

Erregte Auftritte in der Versicherungsgesellschaft Victoria, in Berlin.

Berlin, 20. Dez. Die Tarifkommission im Versicherungsgewerbe hat bisher zu keiner Einigung geführt. Die Aufregung, die infolge dessen von manchen Seiten her empfunden hat, hat nunmehr gestern Mittag im Gebäude der Victoria-Versicherungsgesellschaft in der Lindenstraße zu sehr erregten Auftritten geführt.

einem Grundriß ihrer Lokalitäten zu fertigen zwecks Aufstellung der Posten der Reichs- und Sicherheitswehr. Es sind Sicherungen gegen Sabotage vorzunehmen. Der Arbeitgeberverband nimmt an, daß der Zentralverband Arbeitsschlichter in den Betrieben hinführlig, die Beschädigungen der Telefonleitungen und Heizungsanlagen vornehmen werden.

Das Kunstausfahrverbot aus Deutschland.

Im Reichsgesetzblatt vom 12. Dezember wurde eine Verordnung veröffentlicht, bezugnehmend auf die Kunstwerke, die in einer besonderen Weise geschützt sind, nicht ohne Zustimmung einer Kommission aus dem Reichsministerium des Innern, einem Vertreter des Reichsbankdirektoriums und einem von der Landesregierung zu ernennenden Sachverständigen.

Wiens Glend, Oesterreichs Not.

Wien, im Dezember. Für die Kaiserstadt Wien, die keine Kaiserstadt mehr ist, wird jetzt in der ganzen Welt geklagt, wie in der guten alten Zeit für irgendein abgebranntes Trierer Dörfchen.

Die Zukunft des Königsberger Schlosses

Königsberg. Im Provinzial-Landtag halten die Abgeordneten Stadtschulrat Professor Dr. Stettiner und Genossen bezüglich der Zukunft des Königsberger Schlosses folgenden Antrag eingebracht:

Der Todesstoß für die deutsche chemische Industrie.

Wir lesen in der „Weser-Zeitung“ (Bremen): Die Entente geht auf Ganze, weil wir auf dem Gebiete der chemischen Industrie während des Krieges erstaunliche Fortschritte gemacht haben, und weil die Ententesmächte gern das mühsam Gewonnenen der Vorteile dieser Fortschritte teilhaftig werden möchten, soll die deutsche Industrie ihre Fabrikationsgeheimnisse an die Entente preisgeben.

Die böse Erinnerung.

Ein draver, guter deutscher Politiker, der, wie alle „Wolfskinder“, einst seine schönsten Hoffnungen auf den „Gerechtigkeitstribunal“ gesetzt hatte, war, nachdem er bei der Letztur der neuesten Pariser Beratungen einige Male aufstehend gestanden hatte, endlich auf seinem Sofa ruhig und selig eingeschlafen.

Kauft Streichhölzer!

Kinder, denen die Jugend gestohlen wird. (A. S. am Mittag.) Witterung ist vorüber, der Vergnügungspöbel ist heimwärts. Durch hunderte Berliner Straßen laufen die Autos, rattern die Droschken, die letzten Straßenbahn sind überfüllt.

Eine neue Kokarde.

Eine neue Kokarde hat die deutsche Reichswehr erhalten. An Stelle der Reichskokarde ist der neue schwarze Reichsadler in rotgelber Umrahmung auf goldenem Untergrund mit roten Fäden und rotem Schmelz getreten.

Wenn nicht die Liebe wär!

Einem Brief einer in England lebenden Hamburgerin entnehmen wir folgende Stelle, die wir durch Bemerkungen nicht abschneiden möchten: Vor einigen Tagen war hier eine große Sammlung von der Fight the Famine Society für die kranken und hungernden Kinder von Zentralasien.

Reinere Kohlen.

Das Reichsamt für Bergbau und Salzwerke hat die Kohlenwerke in Ostpreußen, die in letzter Zeit der Not der einjährigen Kohlenknappheit erlitten, unter die Aufsicht gestellt.

Reinere Kohlen.

Das Reichsamt für Bergbau und Salzwerke hat die Kohlenwerke in Ostpreußen, die in letzter Zeit der Not der einjährigen Kohlenknappheit erlitten, unter die Aufsicht gestellt.